

Rechnungsprüfungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2014

Gegenstand der Prüfung war der von der Geschäftsführerin des Vereins, Frau A. Ahrens, und der Schatzmeisterin, Frau A. Engelbrecht, erstellte Jahresbericht für 2014 vom 09.01.2015 über die wirtschaftliche Lage des „Verein der Freunde und Förderer des Universitätsklinikums der Ernst-Moritz-Arndt-Universität e. V.“. Insbesondere galt es, Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit des Jahresberichtes zu beurteilen.

Die Wahlversammlung der Mitglieder hatte am 14.12.2011 als Kassenprüfer Herrn Dr. jur. Jens Scheel und Herrn Ass. jur. Hinrich Rocke bestellt. Die Prüfung 2014 erfolgte in den Geschäftsräumen des Dezernats Finanzen der Universitätsmedizin Greifswald, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald, am 28.01.2015.

Grundlage der Prüfung waren die überreichten Unterlagen:

- Einnahme-Überschuss-Rechnung,
- Finanzübersicht 2014,
- Kontoauszüge Girokonto des Jahres 2014,
- Zusammenstellung aller Buchungen (Hauptbuch) für das Jahr 2014 sowie die dazugehörigen Belege.

Geprüft wurden:

- Kontounterlagen
- Vollständigkeit der Belege
- Ausweis der Posten in der Einnahme-Überschuss-Rechnung
- Zweckbindung der Ausgaben.

Auskünfte gaben bereitwillig:

- Frau A. Ahrens in der Funktion als Geschäftsführerin sowie
- Frau A. Engelbrecht in der Funktion als Schatzmeisterin.

I) Prüfung der Handkasse:

Im Geschäftsjahr 2014 wurde keine Handkasse im Verein geführt.

II) Prüfung der Kontenstände:

Der Verein unterhält ein Girokonto bei der Sparkasse Vorpommern mit der **Konto-Nr. 100117058; IBAN: DE44 1505 0500 0100 1170 58; SWIFT-BIC : NOLADE21GRW.**

Die Schatzmeisterin erklärte, daß keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins existieren. Die jeweils gemeinsame Zeichnungsberechtigung für das Konto besaßen im Wirtschaftsjahr 2014 lt. Girovertrag mit der Sparkasse Vorpommern vom 07.02.2012:

- **Dr. Gunter Jess** (1. Vorsitzender des Vereins)

- **Frau A. Ahrens** (Geschäftsführerin)
- **Frau A. Engelbrecht** (Schatzmeisterin).
- **Herr Joachim von der Wense** (2. Vorsitzender)

Über das o. g. Konto wurden alle Ein- und Ausgänge des Jahres 2014 abgewickelt.

Die Buchführung erfolgte mittels einer separaten Excel-Datei durch die Schatzmeisterin. Für die Kostenübersicht wird eine interne Zuordnung der Projektkosten auf Kostenstellen und Sachkonten vorgenommen.

Die Salden der Buchführungsausdrucke stimmen mit den Bankauszügen überein. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen.

Die Buchführung gibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für den Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

III) Prüfung der Mitgliedsbeiträge:

Der Verein hatte 2014 neun Mitglieder. Die Jahresbeiträge in Höhe von 50 €/Jahr wurden 2014 von sieben Mitgliedern überwiesen, von 2 Mitgliedern wurde der Mitgliedsbeitrag für 2014 bereits im Jahre 2013 gezahlt.

IV) Prüfung des Anlagevermögens:

Nach Angabe der Schatzmeisterin besaß der Verein im Wirtschaftsjahr 2014 kein Anlagevermögen.

V) Prüfung der Einnahmen und Ausgaben (GuV-Rechnung):

Die Belege des Jahres 2014 wurden vollständig geprüft; sie waren übersichtlich aufbewahrt. Die Einnahmebuchungen für 2014 aufgrund von Spenden belaufen sich auf insgesamt 6.275,61 Euro, davon 5.490,72 Euro als Spenden ohne Verwendungszweck und 784,89 Euro als Spenden mit Verwendungszweck, sowie 350,00 Euro Mitgliedsbeiträge.

Die Haupteinnahme des Vereins im Wirtschaftsjahr 2014 geht auf Geldspenden aus der Udo-Lindenberg-Ausstellung, von der Kaufhauskette „Real“ und vom Golfcup 2014 zurück.

Der Jahresendbestand der Mittel mit Datum 31.12.2014 beläuft sich auf 11.420,67 Euro.

V) 1. Prüfung der wirtschaftlichen Mittelverwendung:

Die laufenden Geschäftsausgaben für das Jahr 2014 betragen insgesamt 1.778,47 Euro für:

- 558,71 Euro Kostenbeteiligung an der Finanzierung von Sonnenschutz im Hospiz,
- 1.219,76 Euro Etablierung und Ausbau „Grüne Damen“ zur Unterstützung schwerkranker Patienten im Klinikum.

Im Wirtschaftsjahr wurde eine Planung der Mittelverwendung in der Mitgliederversammlung am 22.01.2014 vorgenommen und im Laufe des Jahres umgesetzt.

V) 2. Prüfung der satzungsgemäßen Mittelverwendung:

Die Förderungen im Jahr 2014 entsprachen dem unter § 2 Abs. 1 der Satzung festgelegten Vereinszweck.

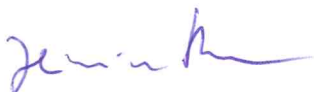
VI) Zusammenfassung des Prüfergebnisses:

Die Buchführung und die Einnahme-Überschuss-Rechnung entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

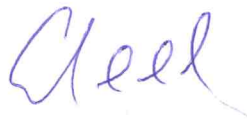
Abschließend können die Prüfer im Ergebnis eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassenführung bestätigen.

Bedenken gegen eine Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2014 ergeben sich aus Sicht der Kassenprüfer nicht.

Greifswald, den 28.01.2015



Ass. jur. Hinrich Rocke
(Kassenprüfer)



Dr. jur Jens Scheel
(Kassenprüfer)